



Die glücklichen Sieger von der Spielgemeinschaft Surheim/Saaldorf und Andrea Leikermoser (rechts hinten) von der Sparkasse

## **D-Junioren der Spielgemeinschaft Surheim/Saaldorf gewinnen den 40. Sparkassenpokal**

### **Der FC Hammerau schlägt die SG Scheffau/Schellenberg im Spiel um Platz 3**

Bereits zum 40. Mal finden in diesem Jahr die beliebten Turniere der E-, D- und C-Junioren um den Sparkassenpokal statt. Der langjährige Spielgruppenleiter Stefan Fritzenwenger klopfte 1980 bei den Sparkassen in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land an und fragte, ob sie sich vorstellen könnten ein solches Turnier für die Jugendmannschaften zu unterstützen. Mit seinem Vorschlag lief er offene Türen ein, da sich die Sparkassen seit jeher als Förderer und Unterstützer ihrer Region sehen.

So können wir in diesem Jahr bereits die 40. Auflage dieses Turniers begehen. Bei den D-Junioren haben sich die Mannschaften der SG Scheffau/Schellenberg, des FC Hammerau, der SG Schönau und der SG Surheim/Saaldorf in der Vorrunde und den KO-Spielen durchgesetzt und spielten am vergangenen Donnerstag die ersten vier Plätze aus.

Im Spiel um den dritten Platz, trafen die SG Scheffau/Schellenberg und der FC Hammerau aufeinander. Beide Teams haben ihre Halbfinalspiele verloren und wollten sich nun unbedingt den dritten Platz sichern. Den bessern Start hatten allerdings die Gastgeber vom FC Hammerau, die bereits nach acht Minuten zur 1:0-Führung trafen. So sollte es dann auch

weitergehen und es entwickelte sich bis zur Pause hin ein eher einseitiges Spiel, in Richtung des Scheffauer Tors. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass es zur Halbzeit bereits 4:0 für den Club stand.

Auch in Hälfte zwei ging der Einbahnstraßenfußball erstmal weiter und es folgten die Tore fünf und sechs für den FC. Erst nach 37 Minuten durften sich die Scheffauer das erste Mal freuen, als man per Strafstoß den Anschluss zum 1:6 erzielte. Fünf Minuten später stellten dann die Hammerauer Buben wieder den alten Abstand her, gingen aber dann doch deutlich vom Gas. So konnten die Scheffauer kurz vor Schluss nochmals jubeln und auf 2:7 verkürzen. Den Schlusspunkt setzte abermals der FC Hammerau mit seinem 8. Treffer zum Endstand von 8:2.

Wie schon bei den E-Junioren erreichten auch die D-Junioren der SG Schönau das Finale, wo sie auf die Spielgemeinschaft Surheim/Saaldorf trafen. Auf dem vom einsetzenden Regen nun nassen Rasen entwickelte sich ein sehr ansehnliches D-Junioren-Spiel, bei dem die Schönauer den besseren Start erwischten und bereits nach vier Minuten in Führung gingen. Nun waren es aber die Buben der Spielgemeinschaft Surheim/Saaldorf die deutlich mehr Druck ausübten und die Schönauer Abwehr das ein oder andere Mal in größere Schwierigkeiten brachte. Kurz vor der Halbzeit drehte sich das Spiel wieder und die Schönauer waren einem 2:0 deutlich näher als die Buben von der Spielgemeinschaft Surheim/Saaldorf. Dieses wichtige Tor gelang Dank eines glänzend aufgelegten Torwarts aber nicht und so hieß es zur Halbzeit 1:0 für die Buben aus dem Süden.

Der Start in die zweite Hälfte begann kurios, nämlich mit einem Strafstoß für die Spielgemeinschaft aus der Gemeinde Saaldorf-Surheim, den sich weder die Schönauer, noch die Surheim/Saaldorfer und die neutralen Zuschauer erklären konnten. Nichts desto trotz wurde der Strafstoß unhaltbar für die Schönauer Torfrau zum Ausgleich versenkt.

Nun entwickelte sich ein sehr abwechslungsreiches Spiel mit Torszenen auf beiden Seiten und vieles deutete darauf hin, dass das Spiel nicht in der regulären Spielzeit entschieden wird. Doch in der 53. Minute war es wieder der Unparteiische der dieses Mal zurecht auf Strafstoß für Surheim/Saaldorf entschied. Auch dieser zappelte unhaltbar im Netz der Schönauer, die sich danach aber nicht ihrem Schicksal ergaben, sondern sich auch noch die eine oder andere gute Torchance erarbeiteten. Schlussendlich reichte es aber für die Surheim/Saaldorfer zum Sieg.

Bei der anschließenden Siegerehrung übergab Andrea Leikermoser von der Sparkasse BGL an alle Spieler ein T-Shirt, alle Mannschaften bekamen einen hochwertigen Spielball und eine Urkunde. Die Siegermannschaft freute sich zusätzlich noch über Medaillen und darf am kommenden Mittwoch den Landkreis Berchtesgadener Land beim landkreisübergreifenden Finale vertreten.

Zum Abschluss bedankte sich Andrea Leikermoser noch beim FC Hammerau, der seine Sportanlage für die Finalspiele zur Verfügung stellte mit einer Spende.

### **Für weitere Informationen oder Fragen:**

Tobias Kastner

*Abteilung Marketing*

Sparkasse Berchtesgadener Land

Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651/707-1320

Telefax: 08651/707-9999

E-Mail: [tobias.kastner@sparkasse-bgl.de](mailto:tobias.kastner@sparkasse-bgl.de)